

Tiziana Ferigutti-Bonucelli übernimmt WPO-Leitung

Die Wirtschaftsfachfrau wird im August neue Geschäftsführerin sowie Standortförderin des Wirtschaftsportals Ost.

Das Wirtschaftsportal Ost (WPO) erhält per August 2026 eine neue Standortförderin und Geschäftsführerin: Tiziana Ferigutti-Bonucelli übernimmt die Funktion von Robert Stadler, der WPO nach sieben Jahren verlässt und sich neuen beruflichen Schwerpunkten widmet. Sie bringt Erfahrung aus den Bereichen Wirtschaft, Politik und Kommunikation mit und bewegt sich seit mehreren Jahren an genau dieser Schnittstelle, wie der Medienmitteilung zu entnehmen ist.

WPO verbindet Unternehmen, Gemeinden und politische

Akteure in der Grossregion Wil und schafft damit eine Plattform für Austausch und Zusammenarbeit über Gemeinde- und Kantonsgrenzen hinweg.

Potenzial der Region im Fokus

Mit der Übernahme der Geschäftsführung will sich Ferigutti-Bonucelli der Aufgabe widmen, dieses Netzwerk weiterzuführen und gemeinsam mit den regionalen Akteuren weiterzuentwickeln. «Die Region Wil ist für mich ein Ort, an dem viel Potenzial, Energie und Engagement zusammenkommen»,



Tiziana Ferigutti-Bonucelli, neue Geschäftsführerin. Bild: zvg

sagt Ferigutti-Bonucelli. Zuletzt prägte sie als stellvertretende Direktorin der Industrie- und Handelskammer Thurgau die wirtschaftspolitische Interessenvertretung. Aktuell verant-

wortet sie beim «Beobachter» das Projektmanagement und steuert Engagement-Projekte operativ und strategisch. Als frühere Geschäftsführerin des Startnetzwerk Thurgau und ehemalige Co-Geschäftsführerin eines Thurgauer KMU verfügt sie zudem über ein praxisnahes Verständnis für unternehmerische Prozesse und Organisationsentwicklung.

Breites Netzwerk und viel Erfahrung

Die 34-Jährige ist im Hinterthurgau aufgewachsen, hat lange in Wil und Umgebung gewohnt

und lebt seit kurzem mit ihrer Familie in Wuppenau. Sie studierte Sozialwissenschaften an der Universität Zürich (BA und MA Politikwissenschaften) sowie an der Università degli Studi di Firenze mit Schwerpunkt Marketing, Kommunikation und Sozialpolitik.

Berufliche Stationen führten sie vom Startnetzwerk Thurgau zur Industrie- und Handelskammer Thurgau sowie zum Beobachter). Sie verfügt über Erfahrung in strategischer Kommunikation, Wirtschaftspolitik, Netzwerkmanagement und Projektarbeit. (pd)